

res Staates sprechen, die beim gemeinsamen Vorgehen der sozialistischen Staatengemeinschaft zu Fortschritten im Kampf »um die europäische Sicherheit geführt hat. Dabei wird der Wert des Vierseitigen Abkommens über Westberlin eine Rolle spielen.

Hauptgesprächsthema werden natürlich die gegenwärtigen und künftigen Aufgaben in der landwirtschaftlichen Produktion sein. Die Argumentation wird sich an die Dorfbewohner wenden, weiterhin mit allen Kräften die LPG bei der Lösung ihrer Planaufgaben zu unterstützen, vor allem jetzt in der Hackfrucht ernte. Die Genossen können auf gute Erfahrungen mit der kooperativen Pflanzenproduktion verweisen, sie wollen über die Ergebnisse in der modernen Aufzuchtanlage für 5000 Jungrinder informieren, die heute und künftig der wichtigste Produktionszweig im Dorf ist. Nicht nur die LPG-Mitglieder, sondern alle Dorfbewohner sollen eine Vorstellung davon bekommen, wie es mit der Intensivierung der Produktion weitergehen wird.

Es soll den Dorfbewohnern auch vor Augen geführt werden, was zur Verbesserung der Lebensverhältnisse im Dorf geschaffen wurde (Kulturzentrum, Straßenbeleuchtung, Plattenweg, Sportplatz usw.). Zugleich werden weitere Vorschläge erörtert werden. Es ist auch vorgesehen, in der Argumentation darauf einzugehen, daß bestimmte Vorhaben im Dorf nicht verwirklicht werden konnten. Zweifellos werden manche Bürger fragen, weshalb angekündigte Wohnungen nicht gebaut wurden. Die Genossen wollen offen darüber sprechen, daß einige Vorhaben unsere Möglichkeiten überstiegen und daß genau geprüft wird, was tatsächlich möglich ist.

Die Mitgliederversammlung hat die Verantwortung jedes Genossen für die politische

Massenarbeit im ganzen Dorf hervorgehoben.

## Aufträge an die Genossen

In der Mitgliederversammlung erhielten die Genossen ihre Aufträge. So kümmern sich Parteileitungsmitglieder um die politische Massenarbeit in speziellen Bereichen, zum Beispiel um Veranstaltungen, die bestimmte Massenorganisationen durchführen, Veranstaltungen speziell für die Frauen und die Jugendlichen.

Dem Vorstand der LPG wurden Vorschläge für Versammlungen und Aussprachen der Genossenschaftsmitglieder in den Arbeitskollektiven unterbreitet. Leitende Kader, die Genossen sind, erhielten dazu konkrete Aufträge. Alle Genossen wurden auf gefordert, sich rege an den Diskussionen zu beteiligen.

Neun Genossen der Grundorganisation sind Gemeindevertreter. Sie werden in der Wahlbewegung gerade in dieser Funktion auftreten, wenn die öffentliche Abrechnung über den Volkswirtschaftsplan und den Wettbewerb erfolgt.

Wie immer zu den Wahlen sind im Dorf Agitationsgruppen der Nationalen Front gebildet worden, die bestimmte Häuser betreuen und mit den Familien sprechen. Dort arbeiten die Genossen der LPG aktiv mit.

Die Genossen wurden verpflichtet, wie bei früheren Wahlen über die Versammlungen, Aussprachen und Gespräche zu informieren. Die Parteileitung der LPG wird diese Information auswerten. Sie fühlt sich verantwortlich, den Ortsausschuß der Nationalen Front zu unterstützen, um auf Diskussionen zu reagieren, Fragen zu beantworten, Probleme zu klären und Vorschläge aufzugreifen. (NW)

## INFORMATION

### Aufzuchtanlage für 5000 Jungrinder in Falkenthal

Als gemeinsame Einrichtung haben die LPG Falkenthal, Neuholland, Freienhagen, Liebenenthal und Hammer und das

VEG Hammer in Falkenthal eine moderne Jungrinderaufzuchtanlage für 5000 Jungtiere errichtet. Sie erhält von den Kooperationspartnern und anderen LPG und VEG die Kälber und zieht leistungsfähigen Nachwuchs für die Milchproduktion auf. Sie beliefert die Kooperationspartner und verkauft darüber hinaus einen Teil der Tiere an die Tierzuchtinspektion.

Die LPG Falkenthal hat sich auf die Produktion dieser Anlage spezialisiert. Ihre Brigade

in der gemeinsamen Pflanzenproduktion der Kooperation versorgt die Jungrindanlage mit Grundfutter, sie ist ganz auf diese Aufgabe eingestellt.

Die 13 Genossen, die in der Jungrindanlage arbeiten, gehören der Grundorganisation der LPG Falkenthal an und bilden eine Parteigruppe. Ihre Hauptaufgabe ist, das Verantwortungsbewußtsein aller Mitarbeiter zu stärken, damit die mit großem Investitionsaufwand errichtete Anlage voll die Erwartungen erfüllt. (NW)